



Ratschläge und Hinweise in alphabetischer Reihenfolge

Abfall

Auf Ihrem Boot ist bereits ein Müllsack vorhanden. Bitte denken Sie aber daran, einige Müllsäcke als Vorrat mitzunehmen. Werfen Sie den Abfall weder ins Wasser noch ans Ufer. An allen Anlegestellen sowie an den meisten Schleusen befinden sich Müllcontainer. Leisten Sie Ihren Beitrag zum Schutz der Gewässer und Umwelt, selbst wenn Ihr Nachbar sich nicht daran halten sollte.

Angeln

Siehe unsere Informationen in den jeweiligen Länderinfos im letzten Kapitel des Kapitäns Handbuchs;

Anlegesteg

Alle unsere Pénichettes® sowie die Europa-Boote in Frankreich sind mit einem Anlegesteg aus Holz oder Aluminium ausgestattet. Vergewissern Sie sich bitte, bevor Sie losfahren, dass ein Anlegesteg vorhanden ist, vor allem, wenn Sie mit älteren Personen reisen.

Arzt

Sollten Sie einen Arzt benötigen, erkundigen Sie sich bitte in der nächstgelegenen Ortschaft, beim nächsten Schleusenwärter oder rufen Sie den Liegehafen unter genauer Ortsangabe an. Internationaler Notruf: 112.

Badeleiter

Insbesondere die Seen in Mecklenburg und Brandenburg, in Polen sowie einige Seen in Irland empfehlen sich für ein angenehmes Badevergnügen. Um den Wiedereinstieg in das Boot zu erleichtern, sind die Boote dort mit einer Badeleiter ausgestattet, die nur benutzt werden darf, wenn das Boot festliegt oder ankert. Vergessen Sie bitte nicht, die Badeleiter wieder ins Boot zu holen, bevor Sie weiterfahren. Sie gehört zum Inventar und wird Ihnen bei Verlust in Rechnung gestellt. Vorsicht: Baden Sie niemals ohne Badeleiter an Bord! Es könnte für Sie unmöglich werden, wieder aufs Boot zu kommen, selbst mit Hilfe einer an Bord gebliebenen Person. Unabhängig davon empfiehlt es sich, dass eine Person an Bord bleibt, während Sie baden.

Baden

Entlang Ihrer Fahrtstrecke laden viele Seen und Flüsse zum Baden ein. Fragen Sie an Ihrer Abfahrtsbasis nach. Ihre Badesachen werden Ihnen natürlich auch zum Sonnen an Deck Ihrer Pénichette® oder Europa nützlich sein.

Beatmungsgerät

Alle unsere Boote verfügen über einen 230 V-Landstromanschluss. An Bord finden Sie eine Steckdose im Salon, manche Boote verfügen über mehrere Steckdosen. Falls Sie auf ein Beatmungsgerät angewiesen sind, denken Sie bitte an ein Verlängerungskabel, um das Gerät in Ihrer Kabine nutzen zu können (bis zu 8 Meter für die größten Pénichettes®). Vergessen Sie nicht, sich vor der Abfahrt über die Häfen auf Ihrer Strecke zu informieren, an denen Sie Landstrom beziehen können.

Begegnungen

Die Begegnung mit den Einwohnern anderer Regionen gehört sicherlich zu den schönsten Ferienerlebnissen. Bei einem kleinen Plausch mit dem Schleusenwärter oder dem Verkäufer im Laden erfahren Sie Geschichten aus der Region oder erhalten brauchbare Tipps hinsichtlich Sehenswürdigkeiten oder Restaurants.

Bootsordner

Zu jedem Boot gehört ein Bootsordner. Dieser beinhaltet unter anderem Revierinformationen, touristische Informationen, Telefonnummer und Erreichbarkeit des Pannendienstes, Bedienungsanleitung für Heizung, Herd, Backofen, WC etc. Der Bootsordner ersetzt nicht die Einweisung, sondern hilft Ihnen während der Fahrt, das eine oder andere nochmals nachzulesen. Bitte verfolgen Sie daher die Einweisung aufmerksam.

Bücher

Bringen Sie Ihre Bücher mit. Sie werden in den Ortschaften, an denen Sie vorbeikommen, allenfalls Zeitschriften kaufen können, aber nur ganz selten einen Buchladen vorfinden.

Bußgeld

In jedem Land werden von der Wasserschutzpolizei Kontrollen durchgeführt. In Italien ist die Lagune von Venedig, insbesondere auf dem Canale Grande, stark überwacht. Nahe Amsterdam werden häufig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, ebenfalls in den Gewässern in und um Berlin. Vergehen wie Geschwindigkeitsüberschreitung, unerlaubtes Anlegen, Fahren in gesperrten Abschnitten, Fahren unter Alkoholeinfluss etc. können bestraft werden. Wer sich strafbar macht, ist straf- und zivilrechtlich für seine widerrechtlichen Handlungen sowie für die daraus entstehenden Folgen verantwortlich. Die Liegehäfen können, insbesondere in diesen drei Ländern, vom Kapitän verlangen, dass dieser eine Haftungsausschlusserklärung für Locaboat unterzeichnet.

Diebstahl

Wir haben bisher sehr wenige Diebstähle an Bord unserer Boote zu beklagen. Obwohl Ihr Boot abschließbar ist, bitten wir Sie, es nicht mit einem Tresor zu verwechseln. Sobald Sie Ihr Boot verlassen, schließen Sie es sorgfältig ab und vergessen Sie auch nicht, die Fenster zu verriegeln. Lassen Sie keine Wertgegenstände an Bord.

Entfernungen

Ihr Boot fährt durchschnittlich 6 bis 8 km/h, flussabwärts etwas schneller. Aufgrund der Schleusen und der Zeit für mögliche Spaziergänge und Besichtigungen legt man am Tag durchschnittlich höchstens zwischen 20 bis 30 km zurück. Es zählt nicht die Zahl der zurückgelegten Kilometer, sondern die Vielzahl der Eindrücke und Ihre Erholung.

Einwegfahrt

Bitte lassen Sie sich 3 Tage vor Ihrem Abfahrtstermin Ihre gebuchte Einwegfahrt durch Ihre Reservierungsstelle bestätigen. Rufen Sie hierfür niemals direkt beim Liegehafen an, der Techniker am Telefon ist nicht unbedingt darüber informiert. Wie bereits in unserem Katalog erwähnt, kann eine Einwegfahrt nicht hundertprozentig garantiert werden. Es genügt bereits, dass aufgrund von Hochwasser oder einer defekten Schleuse Ihr Boot nicht an den vorgesehenen Abfahrtshafen gebracht werden kann. Wir behalten uns das Recht vor, infolge von unvorhersehbaren Fällen oder aus organisatorischen Gründen, die Reiserichtung zu ändern oder eine Hin- und Rückfahrt zu verlangen. Im letzteren Fall wird selbstverständlich der Einwegzuschlag zurückerstattet. Bitte beachten Sie: Der Einwegzuschlag beinhaltet nicht den Rücktransfer der Mannschaft zum Abfahrtshafen. Die Rückführung des Fahrzeuges oder Taxi-Transfer kann vor Ort bestellt werden. Die Transferpreise für die Abfahrtshäfen finden Sie auf der Homepage www.penichette.com.

Fahrräder

Vor Ort können Sie Fahrräder mieten. Lassen Sie sich vom Techniker zeigen, wo und wie sie am besten an Bord untergebracht werden, damit sie nicht das Deck versperren, ins Wasser fallen oder bei den Manövern stören. Mit jedem Fahrrad erhalten Sie auch ein Fahrradschloss. Sollte Ihnen ein Fahrrad gestohlen werden, unterrichten Sie umgehend den Liegehafen und erstatten Sie eine Diebstahlanzeige bei der nächsten Behörde. Die Fahrräder stehen unter Ihrer Verantwortung, ein Diebstahl ist nicht versichert. Fahrradhelme für Kinder werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte vorab reservieren, da diese nur in begrenzter Anzahl verfügbar sind.

Fernglas

Sollten Sie ein Fernglas besitzen, nehmen Sie es mit, damit Sie die Natur und die Umgebung besser entdecken können. In Deutschland, Irland und Polen gehören Ferngläser zum Bootsinventar.

Feste

Erkundigen Sie sich bei den Schleusenwärtern und den Händlern nach den Markttagen und nach den örtlichen Festen. Die kleinen Dörfer haben viele ihrer Traditionen bewahrt, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Am 13. oder 14. Juli wird in jedem Dorf in Frankreich der Nationalfeiertag mit einem Feuerwerk gefeiert.

FKK

Ihre Reiseroute auf den Flüssen und Kanälen liegt fernab von Wohngebieten und teilweise praktisch in unberührter Natur. Daher bleibt es Ihrer Lust und Laune sowie Ihrem gesunden Menschenverstand überlassen, wo und wann Sie sich nahtlos bräunen wollen. Beachten Sie bitte, dass in manchen ländlichen Gegenden Tradition und gewisse Tabus noch recht lebendig sind und FKK dort nicht gern gesehen ist.

Flora und Fauna

An den häufig bewaldeten Ufern entlang Ihrer Route nisten die verschiedensten Wasservögel wie z. B. Enten, Gänse, Blässhühner, Reiher etc. Ebenso vielfältig ist die Pflanzenwelt, denn die Routen befinden sich oft fernab von Ortschaften und Straßen. Dementsprechend ist die Umweltverschmutzung noch sehr gering und die Ufer sind weitgehend naturbelassen. Manchmal wird Ihnen das Wasser sehr trübe vorkommen. Dies kommt daher, dass der Grund der Flüsse und Kanäle schlammig ist. Wenn Sie auf Flüssen und Kanälen die Natur in vollen Zügen genießen möchten, drosseln Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit. Eine überhöhte Geschwindigkeit führt zu Beschädigungen der Uferböschung und stört Flora und Fauna.

Gastronomie

Lassen Sie sich von den Spezialitäten der Region, die Sie durchfahren, verführen. Wenn auch nicht immer Sterne-Restaurants vorzufinden sind, so verfügen doch alle kleineren Dörfer über ein Bistro, ein Café oder eine Kneipe, in denen Ihnen regionale Spezialitäten von guter Qualität zu moderaten Preisen serviert werden.

Geld

Nehmen Sie nicht zu viel Bargeld mit. Sie vermindern dadurch das Risiko, dass es Ihnen verloren geht oder gestohlen wird. Greifen Sie lieber auf eine Kreditkarte zurück. Sie wird mittlerweile fast überall akzeptiert. Vergessen Sie nicht, eine internationale Telefonnummer zur Kartensperre mitzunehmen.

Gewässerkarte

Die Gewässerkarte gibt einen Überblick über Schleusen, Brücken, Serviceeinrichtungen für Bootsfahrer (Anlegemöglichkeiten, Marinas, Wasserstellen), Entfernungen zu Dörfern, touristischen Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten und ermöglicht Ihnen eine genaue Streckenplanung. Daher ist es wichtig, diese Karte während der Hausbootfahrt bei sich zu haben. Man kann sie bei der Buchung gleich bestellen oder vor der Abfahrt am Liegehafen kaufen. Beachten Sie jedoch, dass die Informationen in den Karten bezüglich Restaurants, Geschäften und Öffnungszeiten unverbindlich sind.

Grillen

Obwohl die Ufer der Wasserwege zum Grillen verlocken, ist im Prinzip offenes Feuer verboten. Dennoch halten sich viele Freizeitschiffer nicht an dieses Gebot. Sollten Sie eben falls nicht darauf verzichten wollen, verwenden Sie bitte einen entsprechenden Grill und lassen Sie besondere Vorsicht walten, vor allem in der trockenen Jahreszeit. An Bord Ihres Bootes ist Grillen strengstens verboten.

Handschuhe

Arbeits- oder Gartenhandschuhe können an Bord für Personen mit empfindlichen Händen ganz nützlich sein und werden am Liegehafen verkauft.

Hausapotheke

Ein Verbandskasten, wie er in Ihrem Auto vorhanden ist, ist gerade bei kleinen Verletzungen sehr nützlich. Vergessen Sie auch nicht, Medikamente mitzunehmen, die Ihnen vom Arzt verschrieben wurden. Sie werden sie nicht überall finden. Nehmen Sie besonders für den Sommer und den Herbst vorsorglich ein Insektenschutzmittel mit.

Haustiere

Hunde oder andere Haustiere sind an Bord unserer Boote willkommen. An der Abfahrtsbasis zahlen Sie lediglich eine Pauschale. Eine Einreise nach Irland mit Haustieren ist mittlerweile möglich. Bitte informieren Sie sich unbedingt vor Buchung von Flug- oder Fährkarten beim Irischen Fremdenverkehrsbüro über die genauen Bestimmungen. Bringen Sie bitte die notwendigen Utensilien (Decke, Napf) für Ihr Haustier mit, da diese weder an Bord, noch am Liegehafen zu bekommen sind. Lassen Sie Ihre Lieblinge bitte nicht auf dem Bett schlafen. Passen Sie bei Manövern wie Anlegen oder Schleusen besonders auf Ihren Gefährten auf. Auf dem Hafengelände bitten wir Sie, Ihre Hunde an der Leine zu halten. Auf dem Boot selbst müssen die Hunde nicht angeleint sein. Es gibt keine Schwimmweste für Tiere an Bord oder zur Leihe am Liegehafen.

Hochwasser

Informieren Sie sich auf jeden Fall vor Reiseantritt bei Ihrer Reservierungsstelle über den Wasserstand der Flüsse, wenn Sie eine Flussfahrt planen. Ausschließlich Flüsse sind im Frühjahr, seltener im Herbst durch Hochwasser gefährdet. Der Lot und die Baise gehören zu den am häufigsten betroffenen Flüssen.

Kanalarbeiten

Alle Wasserstraßen werden jedes Jahr zwei bis drei Wochen gesperrt, um die unumgänglichen Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen. In der Regel finden diese Arbeiten außerhalb der Saison statt. Die genauen Daten werden uns im März bekannt gegeben. Sollten solche Kanalarbeiten in Ihre Urlaubszeit fallen, werden Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informiert. Es kann vorkommen, dass wir deshalb unseren Abfahrtshafen zeitweise verlegen müssen und dass Sie nur in eine Richtung fahren können.

Kapitän und Schiffsführer

Der Kapitän muss sich an die Regeln der Flussfahrt halten, wie auch an die Anweisungen, die er vom Vermieter und von den offiziellen Behörden erhält. Der Kapitän darf lediglich in den vom Vermieter freigegebenen Bereichen fahren. Er darf nicht nach Einbruch der Dämmerung fahren, keine Boote abschleppen oder das Boot untervermieten oder verleihen. Ebenfalls darf er nicht mehr Personen als für das Boot zugelassen an Bord nehmen. Er ist persönlich verantwortlich für die Bezahlung sämtlicher Strafen, die auf die Nichteinhaltung der Regeln stehen, darin eingeschlossen Geschwindigkeitsübertretungen oder das widerrechtliche Anlegen. Er verpflichtet sich zur Bezahlung der Strafen, auch im Nachhinein. Er ist auch straf- und zivilrechtlich für seine widerrechtlichen Handlungen sowie für daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Karten und Reiseführer

Je nach Region gibt es für diese eine oder mehrere Flusskarten. Diese Karten sind für Ihre Hausbootfahrt unerlässlich. Sie können Sie bei der Buchung gleich bestellen oder noch am Abfahrtshafen erwerben. Die Flusskarten liefern Ihnen touristische Hinweise und Informationen zu den Strecken, der Entfernung von Städten und Dörfern, Anlegestellen, Einkaufsmöglichkeiten, Wasserstellen usw. Wir empfehlen außerdem den Kauf einer Straßenkarte der Region, für genauere Auskünfte über die Umgebung und die Anfahrt zum Liegehafen, sowie einen Reiseführer, der Ihnen detaillierte touristische Informationen über die jeweilige Region liefert.

Kleidung

Die Kleidung, die Sie bei einem ein- oder zweiwöchigen Camping- oder Wanderurlaub mitnehmen würden, ist auch für Bootsferien ideal (praktisch und leicht waschbar, wie z. B. Jeans, T-Shirts, Sweatshirts etc.). Vergessen Sie nicht, Badesachen, eine Woll- oder Fleecejacke für den Abend sowie Wind- und Regenzeug für kalte und nasse Witterung einzupacken.

Klima

Verschiedene Websites im Internet geben Auskunft über Reisewetter und Wettervorhersagen, z.B. www.dwd.de oder www.wetter.com. Wie auch immer das Wetter sein wird, das Leben an Bord unserer Boote ist etwas Besonderes. Feuchtigkeit ist ein Bestandteil des Lebens auf dem Wasser, daher ist es ratsam, eine warme Jacke mitzunehmen.

Komfort

Für welche Bootskategorie Sie sich auch immer entschieden haben, es wurde alles berücksichtigt, damit Sie einen unbeschwerten Urlaub verbringen können. Je mehr Sie während Ihrer Reise auf Ordnung und Übersichtlichkeit achten, umso leichter lassen sich Ihre Manöver und der Alltag an Bord meistern.

Lastkähne

Die Berufsschiffahrt geht auf den kleinen Kanälen immer mehr zurück. Sie werden Lastkähnen eher auf den großen Flüssen begegnen. In manchen Regionen können Ihnen jedoch Hotelschiffe oder Ausflugsschiffe begegnen. Diese sind wie die Lastkähne auch vorfahrtsberechtigt.

Motorengeräusche

Die Boote sind mit einem leisen Dieselmotor ausgestattet, bei voller Fahrt machen jedoch sämtliche Motoren mehr Lärm. Bei der auf Flüssen und Kanälen vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 8 km/h ist das Motorengeräusch gering. Daher ein guter Rat: Fahren Sie nicht immer mit Vollgas, Sie werden dann den Motor nur wenig hören. Übrigens ist die Geschwindigkeit auf Flüssen und Kanälen begrenzt.

Post

Auf Wunsch können Sie sich Ihre Post an den Ankunftshafen nachsenden lassen, wo Sie diese nach Ihrer Bootstour vorfinden werden. Adressen und Faxnummern der Liegehäfen finden Sie im Abschnitt "Ihr Abfahrtshafen" auf www.penichette.com.

Reklamation

Da wir bestrebt sind, unseren Service ständig zu verbessern, sind uns Ihre Anregungen immer willkommen. Prüfen Sie bitte etwa am Abfahrtstag, bevor der Liegehafen schließt das Inventar bzw. die Bettwäsche. Versuchen Sie, kleine Probleme sofort vor Ort zu lösen. Nach Ihrer Rückkehr hat es keinen Sinn, einen fehlenden Kochtopf oder Korkenzieher zu beanstanden.

Rettungswesten

Alle Boote sind mit Rettungsringen und Rettungswesten ausgestattet. Falls Kinder an Bord sind, erhalten Sie vor Ort auf Anfrage entsprechende Kinderrettungswesten (Rettungswesten für Kinder sind ab 10 kg Körpergewicht erhältlich und können vorab bestellt werden).

Schlüssel

Am Abfahrtstag wird Ihnen der Türschlüssel Ihres Bootes ausgehändigt. Sie können Ihr Boot fast überall festmachen. Bitte schließen Sie es sorgfältig ab (siehe Diebstahl).

Schuhe

An Bord tragen Sie wegen der Rutschgefahr am besten Tennis-, Turn- oder andere Schuhe mit Gummisohlen. Ledersohlen, Beschläge und hohe Absätze sollten Sie vermeiden. Gummistiefel können sich bei Regen als sehr nützlich erweisen.

Sehenswürdigkeiten

Ihre Bootsferien sollten sich nicht nur auf den Kanal beschränken. Nur hundert Meter vom Wasser entfernt können Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad malerische Landschaften, mittelalterliche Dörfer oder romanische Kirchen entdecken. Um eine bekannte Sehenswürdigkeit zu bewundern, lohnt es sich bestimmt, auch einmal ein Taxi zu nehmen. Ihre Gewässerkarte gibt Ihnen Auskunft über Sehenswürdigkeiten entlang der Kanäle und Flüsse.

Sonnenbaden

Auf dem Deck unserer Boote lässt es sich hervorragend sonnen. Vergessen Sie nicht, Ihre Sonnencreme mit entsprechendem Lichtschutzfaktor einzupacken.

Sonnenschirm

Unsere Pénichettes® sind nicht mit Sonnenschirmen ausgestattet. Sonnenschirme können am Liegehafen gemietet werden. Der Mietpreis für ein Wochenende beträgt 5 €, für eine Woche 10 € und pro Zusatztage 1 €. Während der Fahrt sollte der Schirm zusammengeklappt werden, damit er bei der ersten Brückendurchfahrt oder einer Windböe nicht verloren geht. Fixieren Sie ihn nicht am Tisch, da er eventuell mit diesem heruntergerissen werden könnte. Bei Verlust oder Beschädigung des Sonnenschirms werden Ihnen 30 € berechnet.

Sonnensegel

Die Europa-Boote sowie die Pénichettes® Flying Bridge in Italien verfügen über ein Sonnensegel (Bimini). Die Kosten für einen eventuellen Schaden an dem Bimini sind nicht durch den Rückkauf der Kautions- bzw. die »Inklusiv-Pauschale« gedeckt und gehen zu Lasten des Bootsführers. Am Abfahrtstag müssen Sie eine Erklärung unterzeichnen, dass Sie für eventuelle Schäden die Verantwortung übernehmen. Auf den anderen Booten oder Destinationen können Sie Sonnenschirme mieten. (Siehe »Sonnenschirm«). Denken Sie bitte daran, dass Brücken, Bäume und Wind kein Freund Ihres Bimini bzw. Sonnenschirms sind.

Spiele

Vergessen Sie nicht, Gesellschaftsspiele wie Karten, Schach, Scrabble, Monopoly etc. mitzunehmen. Sie können damit schöne Abende im Familien- und Freundeskreis verbringen.

Steckdosen

Unsere Pénichettes® und Europas verfügen über einen 230 V-Landstromanschluss. Die passende Steckdose liefert je nach Bootstyp und Ausstattung 10-16 Ampere und ist im Salon. Hier können Sie Ihre Kamera, Ihr Laptop oder Handy aufladen, sobald Sie im Hafen an Landstrom angeschlossen sind. Alle Boote besitzen einen 12 V-Anschluss des Typs Zigarettenanzünder, der es erlaubt, Handys, Laptops oder Akkus für Kameras etc. zu laden. Bitte denken Sie daran, entsprechende Kabel / Adapter mitzubringen. In Irland sind die Anschlüsse anders genormt als auf dem Festland. Den notwendigen Adapter können Sie vor Ort für rund 8 € kaufen.

Streichhölzer

Herd, Backofen und oft auch die Heizung Ihres Bootes werden mit Gas betrieben. Denken Sie daran, ausreichend Streichhölzer oder Feuerzeuge mitzunehmen. Auf den Europas stehen Ihnen Gasanzünder zur Verfügung.

Strom

Ihr Boot ist mit Batterien und einem Wechselstromgenerator ausgestattet. Die Leistung Ihrer Batterie ist abhängig von Ihrem Energieverbrauch an Bord. Einige Stromverbraucher an Bord, wie z.B. Kühlschrank oder die Beleuchtung, haben einen hohen Energiebedarf und können die Batterien in weniger als 24 Stunden leeren. Daher ist es ratsam, das Licht nachts nicht unnötig brennen lassen. Sollte die Heizung oder der Kühlschrank abschalten, dann ist es wahrscheinlich ein Zeichen dafür, dass die Stromspannung nachgelassen hat, da die Batterien nicht ausreichend geladen sind. In diesem Fall sollten Sie den Motor starten und 1- 2 Stunden laufen lassen.

Generell gilt: Um eine Panne zu vermeiden, sollten Sie:

- mindestens 4 Stunden täglich fahren oder den Motor laufen lassen (im Leerlauf 1500 Umdrehungen), empfehlenswert in zwei Etappen (vor- und nachmittags).
- Ihr Boot in Häfen mit Landstromanschluss systematisch anschließen. Damit laden Sie Ihre Batterien während der Liegezeit.

Taschenlampe

Denken Sie daran, mindestens eine Taschenlampe mit Reservebatterien einzupacken. Sie werden sie benötigen, wenn Sie beispielsweise spät abends an Bord zurückkehren oder gerne außerhalb der Ortschaften übernachten.

Telefon & Handy

Abgesehen von einigen einsamen, naturbelassenen Gegenden haben Sie überall Netzempfang. Bitte beachten Sie die Vorwahlnummern für das jeweilige Land. Vergessen Sie bitte nicht, die Nummer Ihres Mobiltelefons am Liegehafen zu hinterlassen.

Trinkgeld

In verschiedenen französischen Regionen ist es üblich, dem Schleusenwärter ein Trinkgeld zu geben. Fragen Sie die Mitarbeiter während der Einweisung danach. Bei der Durchfahrt einiger Brücken in Holland, ist es erforderlich einen kleinen Betrag zu geben, der in Ihrem Ermessen liegt.

Trinkwasser

Jedes Boot verfügt über einen großen Wassertank. Der Wassertank ist an Ihrem Abfahrtstag voll. Bei normalem Verbrauch reicht Ihr Wassertank für zwei bis drei Tage. Um Probleme zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, an Anlegestellen und einigen Schleusen täglich aufzutanken (teilweise gebührenpflichtig, der Preis variiert je nach Region und Tankkapazität). Die entsprechenden Stationen für Trinkwasser sind in den Gewässerkarten eingetragen. Zu Saisonbeginn und -ende können einige dieser Stationen geschlossen sein. An Bord wird die Wasserverteilung durch eine elektrische Pumpe gewährleistet. Je nach Bootstyp wird das Warmwasser folgendermaßen aufbereitet:

- Durch den Motor: Das Wasser wird auf 70° C erhitzt, das Speichervolumen beträgt je nach Bootstyp zwischen 40 und 100 Liter. Am frühen Morgen ist das Wasser noch warm. Falls Sie es wärmer möchten, lassen Sie vorher den Motor laufen.

- Durch einen Heizkessel: In diesem Fall ist die Menge des 70° C warmen Wassers unbegrenzt und von der Kapazität des Wassertanks abhängig. Die Zentralheizung produziert vorrangig Warmwasser. Fast alle Boote sind mit Abwassertanks ausgestattet. Leider ist das Netz der Abpumpstationen in Frankreich, Holland, Italien und Polen noch recht klein bzw. nicht vorhanden, sodass wir die Tanks auf unseren Booten nur in Irland und Deutschland nutzen können. Dort ist es notwendig, die Tanks regelmäßig (ca. alle 3 Tage, abhängig vom Wasserverbrauch) an den dafür vorgesehenen Stellen entleeren zu lassen.

TV-Empfang

Die Europa-Boote haben einen Fernseher mit Satellit an Bord. Die Empfangsmöglichkeiten sind abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und können nicht garantiert werden. Jede Bewegung des Bootes, Bäume, Täler oder andere Hindernisse können den Empfang der Fernsehsender beeinträchtigen.

Umweltschutz

Bei der Konzipierung unserer Boot wurde auf die Ressourcenschonung geachtet: Die Motorgeräusche werden gedämpft, die Bugform bewirkt wesentlich geringere Wellen, die Dieselmotoren sind sehr sparsam. Sie finden an mehr und mehr Booten Solarzellen, die die Stromversorgung an Bord unterstützen. Auch Sie können während Ihrer Fahrt einen Beitrag zum Umweltschutz leisten: Respektieren Sie die Natur entlang der Strecke, beachten Sie die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten, verwenden Sie biologisch leicht abbaubare Produkte (Spülmittel, Seife) und werfen Sie keine Abfälle ins Wasser.

Verpflegung

Fast in jeder Ortschaft entlang Ihrer Route können Sie Einkäufe tätigen. Ihre Flusskarte gibt Ihnen Auskunft über Bäckereien, Lebensmittel- und Fischgeschäfte, Metzgereien etc. Oft können Sie bei den Schleusenwärtern Wein, Eier, Geflügel, Gemüse oder Honig preiswert einkaufen. Denken Sie daran, größere Einkäufe bereits vor Ihrer Abfahrt mit dem PKW zu erledigen. Auf Wunsch können Sie vorab den Liegehafen beauftragen, die erste Grundverpflegung vor Ort zu besorgen.

Versicherung

Alle unsere Boote sind durch eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung abgesichert. Die Personen an Bord, ihre persönlichen Gegenstände und ihre persönliche Haftpflicht sind nicht versichert. Der Schiffsführer kann zur Verantwortung gezogen werden, wenn er gegen die Vorschriften der Binnenschifffahrt verstößt oder absichtlich einen Unfall verursacht. Die Kautions, die Sie vor Ihrer Abfahrt hinterlegen, umfasst die Selbstbeteiligung im Versicherungsfall. Der Mieter kann sich vor Ort durch den »Rückkauf der Kautions« von der Kautions- Hinterlegung befreien.

Wäscheleine

Vergessen Sie nicht, etwas Schnur und Wäscheklammern mitzubringen. So können Sie Ihre Wäsche einfach außen an Bord aufhängen. Auf den Europas finden Sie Wäscheklammern und eine Leine an Bord.

Werkzeug

Es ist nicht notwendig, einen Werkzeugkasten mitzunehmen, da unsere Mechaniker über alles Notwendige verfügen. Sollten Sie wirklich einmal eine Panne haben, rufen Sie bitte die Basis an und geben Ihren Namen, den Namen des Bootes, Ihren Standort sowie Ihr Problem an. Unser mobiler Pannenservice ist täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr erreichbar .

Zeitplanung

Legen Sie sich bei der Planung Ihrer Fahrtstrecke nicht zu sehr fest, sonst entgehen Ihnen die größten Urlaubsfreuden wie die alltäglichen Entdeckungen, die Spontaneität und die ständigen Improvisationen. **Unser Tipp:** Lassen Sie Ihre Uhr im Koffer und leben Sie nach dem Rhythmus der Sonne. Genießen Sie unbeschwerte Ferien auf dem Boot, das Ihnen ein unvergleichliches Gefühl von Freiheit verleihen wird.